



Ingenieurkammer Niedersachsen

Offizielles Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen · Körperschaft des öffentlichen Rechts

■ GREMIEN

Sitzung Vertreterversammlung am 6. Dezember

Die 5. Sitzung der 7. Vertreterversammlung findet am 6. Dezember 2023 statt. Beginn: 14:00 Uhr. Sitzungsort: Radisson BLU Hotel Hannover Raum Europa 2 Expo Plaza 5, 30539 Hannover

(Sch) Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Präsidenten, aus dem Vorstand und der Geschäftsführung. Neben Beschlussfassungen zum Wirtschaftsplan 2024 und der Beauftra-

gung eines Wirtschaftsprüfers werden Änderungen der Hauptsatzung und diverser Geschäftsordnungen zu beschließen sein. Zudem wird der Stiftungsvorstand, dessen Amtszeit endet, neu gewählt.

Für Anmeldungen und sonstige Rückfragen wenden Sie sich bitte an Nadine Scholz
Tel. 0511 39789-20
E-Mail: nadine.scholz@ingenieurkammer.de



© DragonImages | stock.adobe.com

■ VERANSTALTUNGEN

Rückblick Ingenieurrechtstag 2023

MoPeG – Sachstandsfrage bei der HOAI-Novellierung – Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen

Mehr dazu in unserem Rückblick unter www.ingenieurkammer/irt2023



© Song_about_summer | stock.adobe.com

Ingenieurrechtstag
am 8. November 2023

INHALT

- Sitzung Vertreterversammlung am 6. Dezember
- Neujahrsempfang 2024 – Save the date
- Deutsches Ingenieurblatt als E-Paper lesen
- Neue Arbeitshilfen: Datenschutz und Notfallvorsorge
- VERSORGUNGSWERK: Freiwillige Mehrzahlungen berücksichtigen
- Praktikumsplätze für angehende Studierende
- ClubING-Exkursionen
- Neue Mitglieder
- Seminare Dezember



■ VERANSTALTUNGEN

Save the date Neujahrsempfang 2024



Archivbild: © Christian Wyrwa

Jahresauftakt in der Ingenieurkammer Niedersachsen

(Be) Unser Blick geht in das nächste Jahr und wir möchten Sie hiermit auf unseren Neujahrsempfang 2024 aufmerksam machen. Der Jahresemp-

fang findet als **Präsenzveranstaltung am Dienstag, 6. Februar 2024 in der Niedersachsenhalle des HCC Hannover Congress Centrum** statt.

Wir freuen uns, den Niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies begrüßen zu können.

Bitte informieren Sie sich über Programmdetails auf unserer Website und in den kommenden Ingenieurnachrichten.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs findet auch die Preisverleihung der Stiftung der Ingenieurkammer Niedersachsen statt.

Wir freuen uns dann wieder auf Sie sowie unsere Partnerinnen und Partner aus Kammern, Verbänden und Unternehmen und unsere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung.

Die Details zum Programm und Anmeldung in Kürze unter www.ingenieurkammer.de/neujahrsempfang2024

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Berthier
Tel. 0511 39789-23
bettina.berthier@ingenieurkammer.de

■ SERVICE FÜR MITGLIEDER

Deutsches Ingenieurblatt im digitalen Abo lesen

Mit dem E-Paper haben Sie alle Neuigkeiten immer dabei – auf Ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone. Das digitale Abo macht das Deutsche Ingenieurblatt handlicher, bietet trotzdem alle Inhalte – und bleibt für Sie kostenfrei.

Wenn Sie auf das digitale Abo umsteigen möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an beitrag@ingenieurkammer.de

Sie können sich das E-Paper an eine E-Mail-Adresse Ihrer Wahl senden lassen. Teilen Sie uns bitte eine E-Mail-Adresse mit.

Das E-Paper

Bei Fragen hilft Ihnen unsere Mitarbeiterin gern weiter:
Özge Arabaci
Tel. 0511 39789-48
beitrag@ingenieurkammer.de





■ SERVICES RECHT

Neue Arbeitshilfen zu Datenschutz und Notfallvorsorge

(Sw) Die Ingenieurkammer Niedersachsen arbeitet beständig daran, ihr Serviceangebot in allen Bereichen zu verbessern und zu erweitern. Ein weiterer Schritt auf diesem Weg ist nun mit den beiden **Leitfäden „Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Ingenieurbüro“ und „Notfallvorsorge für Ingenieurinnen und Ingenieure“**, den ersten aus einer Reihe von praxisorientierten Arbeitshilfen, getan.

Die Arbeitshilfen stehen exklusiv den Mitgliedern der Ingenieurkammer Niedersachsen zur Verfügung und können in digitaler Form über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Ingenieurbüro

Jedes Ingenieurbüro hat seit der Einführung im Jahr 2018 die DSGVO zu beachten. Kurz gesagt geht es um den Schutz personenbezogener Daten natürlicher Personen wie Name, Anschrift, Mailadresse, Telefonnummer oder auch Bankdaten usw. Nach wie vor gibt es in den Ingenieurbüros Unsicherheiten, wie richtig mit diesen Daten umzugehen ist.

Der von der Ingenieurkammer für ihre Mitglieder erarbeitete Leitfaden zum **Thema Datenschutz im Ingenieurbüro** nebst dazugehörigen Mustern soll kurz und verständlich über die wesentlichen inhaltlichen Vorgaben der DSGVO und die damit verbundenen Pflichten beim Umgang eines Ingenieurbüros mit personenbezogenen Daten informieren.

Notfallvorsorge für Ingenieurinnen und Ingenieure

Sie täuschen sich nicht, sollte Ihnen der Titel bekannt vorkommen – im Nachgang zum Vortrag von RA Dr. Thomas F. W. Schodder beim Ingenieur-



© Titelbild: Bro Vector | stock.adobe.com

eurrechtstag 2022 und seinen bei der Ingenieurkammer Niedersachsen angebotenen Fortbildungen zum **Thema Notfallvorsorge** für Ingenieurbüros im Krankheits- oder Todesfall wurden sein Fachwissen und seine praktische Erfahrung in diesem Leitfaden zusammengefasst.

Denn durch unvorhergesehene Ereignisse kann jeder in die Situation kommen, vorübergehend oder dauerhaft keine Entscheidungen mehr für sich und auch nicht für das Ingenieurbüro treffen zu können. Bei Eintritt einer Geschäftsunfähigkeit stellt sich schnell



© Titelbild: Orapun | stock.adobe.com

die Frage, wie es dann mit dem Ingenieurbüro weitergeht.

Die Broschüre gibt Ihnen Orientierung: Sie klärt grundlegende Fragen nach Befugnissen, zeigt detailliert die notwendigen Maßnahmen von beispielsweise Vertretungsregelungen und Handlungsvollmachten auf und gibt Büroinhaberinnen und -inhabern hilfreiche Tipps zur Fortführung der Geschäftsaktivitäten an die Hand.

Die Ausführungen und Empfehlungen werden ergänzt durch die praktische **„Checkliste Notfallkoffer“**, mit der Sie zum einen für sich selbst prüfen können, ob Sie alle im Notfall notwendigen Vorkehrungen getroffen haben, und zum anderen Ihrem Notfallkontakt die entsprechenden Informationen gebündelt und übersichtlich zur Verfügung stellen können. Damit im Ernstfall für Ihr Ingenieurbüro und Ihre Angehörigen vorgesorgt ist.

Die Arbeitshilfen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an recht@ingenieurkammer.de

Selbstverständlich können Sie zu beiden Themenstellungen auch eine individuelle Beratung bei uns erhalten. Nehmen Sie dazu bitte den Kontakt zu uns auf.

Haben Sie Anregungen und Ideen für weitere Praxishilfen? Wir freuen uns auch hierzu über Ihre Mitteilungen.

Kontaktieren Sie uns gern:
Eva Swist
Tel. 0511 39789-43
oder
Nadine Scholz
Tel. 0511 39789-20
oder schreiben Sie eine E-Mail an:
recht@ingenieurkammer.de



■ VERSORGUNGSWERK

Freiwillige Mehrzahlungen

Zwei Jahre früher als ursprünglich geplant können ab diesem Jahr Aufwendungen zur Altersvorsorge zu 100 Prozent als steuerliche Sonderausgaben geltend gemacht werden. Ermöglicht wurde dies durch eine Änderung des Einkommenssteuergesetzes, mit der die Bundesregierung eine Doppelbesteuerung von Renten vermeiden will.

Mit freiwilligen Zahlungen erhöhen Sie Ihre Versorgungsansprüche und nutzen gleichzeitig die steuerliche Absetzbarkeit. Auch 2023 können Sie so Ihre Ruhegeldanwartschaften weiter steigern. Die Höchstbeträge zum Sonderausgabenabzug belaufen sich 2023 auf 26.528 Euro bzw. 53.056 Euro (Einzel- bzw. Ehegattenveranlagung).

Freiwillige Zuzahlungen erhöhen hierbei nicht nur Ihre Altersrentenanwartschaft sondern auch die Ruhegeldanwartschaft bei Berufsunfähigkeit sowie

die Hinterbliebenenversorgung Ihrer Angehörigen im Todesfall.

Freiwillige Mehrzahlungen können sowohl für das laufende als auch das vorangegangene Jahr geleistet werden. Für eine steuerliche Berücksichtigung im Jahr 2023 muss die Zahlung jedoch bis zum 31.12.2023 auf dem Konto des Versorgungswerkes gutgeschrieben sein. Nehmen Sie Überweisungen daher bitte – insbesondere gegen Ende des Jahres – rechtzeitig vor, um bei bankbedingten Verzögerungen keine Nachteile zu erleiden.

Bitte geben Sie bei Ihren Einzahlungen im Verwendungszweck Ihre Mitgliedsnummer und den Fälligkeitszeitraum an, für den der Betrag verbucht werden soll, damit Ihre Überweisungen schneller zugeordnet werden können. Regelmäßige Zahlungen können auf Ihren Wunsch hin gern vom Versorgungswerk abgebucht werden. Bei Interesse an einer monatlichen Abbuchung wenden Sie sich bitte an die unten genannten Gesprächspartner.



© Khongtham | AdobeStock

Die Kontoverbindung des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen lautet:

IBAN:
DE 75 2505 0000 0101 4948 88
SWIFT-BIC: NOLA DE2H

Ihre Ansprechpartner bei der Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH:
Carola Heine Tel. 030 81 60 02-330
Tanja Meurer Tel. 030 81 60 02-331
Franziska Köppen Tel. 030 81 60 02-887
Ralf Braeuer Tel. 030 81 60 02-881
E-Mail: ivn@versorgungswerke-berlin.de

■ INGENIEURKAMMER INTERN

Praktikumsplätze für angehende Studierende gesucht

Hoch- oder Tiefbau, Straßenbau oder Wasserkraft, Versorgungstechnik, Schall-, Wärme- oder Brandschutz: Die Fachrichtungen im Ingenieurstudium sind breit gefächert. Wir suchen Sie und Ihre Ingenieurbüros – klein- und mittelständisch und in ganz Niedersachsen. Der Fachkräftemangel im Ingenieurbereich ist groß und die jährlichen Einschreibungen in einen ingenieurwissenschaftlichen

Studiengang entscheiden auch darüber, wie dies Delta bei qualifiziertem Ingenieur Nachwuchs in naher Zukunft überwunden werden kann.

(Be) Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums im Bauingenieurwesen ist häufig ein Vorpraktikum, das von den Studienanfängerinnen und -anfängern meist schon vor Beginn des Studiums absolviert werden soll.



© cineberg | AdobeStock



Die Dauer ist mit bis zu 13 Wochen erforderlich, wovon häufig auch sechs Wochen Baustellentätigkeit vorgeschrieben sind.

Erfahrungen können dann auch durch berufsbezogene Arbeitsabläufe und Tätigkeiten in Ingenieurbüros gesammelt werden. Denn die Studieneinsteigenden bringen eher selten eine einschlägige Ausbildungs- oder Berufstätigkeit mit.

Praktikumsplätze sind also sehr nachgefragt. Gern möchten wir Sie bitten, hier mitzuwirken, den Ingenieurnachwuchs zu unterstützen, denn das Vorpraktikum ist wichtige Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums. Sie helfen so, angehenden Studierenden den Zugang zu Praktikumsplätzen zu erleichtern. Dies bietet Ihnen auch Chancen, den künftigen Ingenieurnachwuchs früh kennenzulernen und Ihr Ingenieurbüro bei den Studierenden bekannt zu machen.

Ihr Ingenieurbüro bietet diese Praktikumsplätze regelmäßig an? Sie können einen Praktikumsplatz bereitstellen? Bitte nehmen Sie gern den Kontakt zu uns auf:

Bettina Berthier
Tel. 0511 39789-23
bettina.berthier@ingenieurkammer.de
und
Julian Hoffmann
Tel. 0511 39789-14
julian.hoffmann@ingenieurkammer.de

■ CLUBING-EXKURSIONEN

Nachwuchs schaut unter Bahnhof und in Wellenströmungskanal

Zwei Ausflüge zu Arbeitsplätzen von Ingenieurinnen und Ingenieuren: Studierende stiegen mit dem CLUBING der Ingenieurkammer Niedersachsen im Hauptbahnhof in Hannover unter neu erbaute Gleise hinab, um sich deren Konstruktion anzusehen. Ebenfalls in der Landeshauptstadt erhielten sie eine Führung durch den Großen Wellenströmungskanal+, in dem Wissenschaftler die Bewegungen des Meeres für Forschungszwecke nachbilden.

(Ho) Die Gruppe der Studierenden folgt Aydin Akbaba den langen, schwach beleuchteten Gang entlang. Über ihren Köpfen fahren Züge. Akbaba ist Realisierungsmanager bei der DB Engineering & Consulting GmbH und möchte den angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren den neu erbauten Bahnsteig mit den Gleisen 1 und 2 zeigen – und zwar von unten. Dort ist die Brücke unter den Schienen erneuert worden.

Der Diplom-Ingenieur berichtet, dass die Arbeiten zu einem großen Teil während des Betriebes auf dem Bahnsteig abliefen und dass der Zugverkehr nur zum Anliefern der großen Bauteile

unterbrochen wurde. Von den unterirdischen Arbeiten haben die Reisenden nichts mitbekommen. Dafür war eine genaue Planung nötig. Sperrzeiten mussten zum Teil schon fünf Jahre im Voraus angemeldet und die benötigte Arbeitszeit geschätzt werden, erfahren die Studierenden. „Da spielt natürlich Berufserfahrung eine ganz große Rolle“, sagt Akbaba.

Bis zum Ende dieses Jahres sollen die Arbeiten an den Gleisen 1 und 2 abgeschlossen sein. Danach folgt

schrittweise die Sanierung der anderen Bahnsteige des Hauptbahnhofes bis in die Jahre 2033 und 2034. Die Planung für die einzelnen Bahnsteige ist jeweils durch unterschiedliche Ingenieurbüros erfolgt. Beteiligt war unter anderem die Emch + Berger Projekt GmbH, deren Mitarbeiter Thomas Kroeger und Sarah Drees ebenfalls an der Exkursion teilnehmen und ihre Arbeit erklären. „Jeder Bahnsteig ist ein bisschen anders“, sagt Drees. Darum gibt es separate Planungen. Bei ihrer Arbeit hätten sie Building Information



© Ingenieurkammer Niedersachsen



© Ingenieurkammer Niedersachsen



© Ingenieurkammer Niedersachsen

Modeling eingesetzt und an dem zentralen 3D-Modell geplant, fügt Thomas Kroeger hinzu.

Unter den Gleisen 1 und 2, wo die Studierenden stehen, sollen sich künftig die Schließfächer wiederfinden. Schon jetzt gibt es einen neuen Treppenaufgang zu den Zügen und auch der obere Teil des Bahnsteiges ist weitgehend fertig. Es steht noch der Bau der Dachkonstruktion aus und anschließend soll der Boden geschliffen werden.

Die Welle machen

Rund eine Woche später ist wieder eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Fachrichtungen des Ingenieurwesens mit dem ClubING unterwegs. Dieses Mal besichtigt der Ingenieur Nachwuchs den Großen Wellenströmungskanal+, auch GWK+ genannt, des Forschungszentrums Küste in Hannover. Wie Dr. Stefan Schimmels den Exkursionsteilnehmern berichtet,

können in der Einrichtung der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig Wellen und Strömungen erzeugt und so die Bedingungen im Meer in physikalischen Modellversuchen nachgestellt werden. „Wir versuchen hier die Natur abzubilden“, sagt Schimmels.

Der Wellenströmungskanal ist ungefähr 300 Meter lang und 5 Meter breit. Die Tiefe des Beckens beträgt 7 Meter. In ihm können bei einer maximalen Wassertiefe von 5 Metern bis zu 3 Meter hohe Wellen erzeugt werden, so der Wissenschaftler.

Im Wellenströmungskanal wird Grundlagenforschung betrieben. Wissenschaftler gewinnen in ihm Erkenntnisse rund um Maßnahmen zum Küstenschutz und auch zu entsprechenden Bauwerken wie Deichen und Wellenbrechern. „Da geht es dann um solche Fragestellungen: Wie hoch laufen Wellen auf Deiche auf“, erklärt Schimmels den Studierenden.

Außerdem beschäftigen sich die Forscher im Wellenströmungskanal mit dem Phänomen der Abtragung von Sedimenten durch das Meer oder es werden Zertifizierungen von Offshore-Windenergieanlagen in ihm vorgenommen.

Der Große Wellenströmungskanal+ ist bis Mitte 2023 erweitert worden. Vorher konnten nur Wellen erzeugt werden. Seit dem Ausbau sind nun auch Strömungen möglich. Dadurch entsteht in der Einrichtung ist ein noch genaueres Abbild der Natur.

Die beiden ClubING-Exkursionen sind nur zwei Veranstaltungen einer ganzen Reihe gewesen, die die Ingenieurkammer jedes Semester anbietet. Mehr zum Programm ist zu finden unter

www.ingenieurkammer.de/clubing



© Ingenieurkammer Niedersachsen



■ MITGLIEDER

Unsere neuen Mitglieder

Die Ingenieurkammer Niedersachsen begrüßt ihre neuen Mitglieder und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Im Zeitraum vom **9. September 2023 bis 10. Oktober 2023** wurden eingetragene:

Beratende Mitglieder**Fachgruppe I****Konstruktive Bauingenieure**

Dipl.-Ing. Jens Gerdes, Braunschweig
Dr.-Ing. Steffen Hartwig, Hannover
B.Sc. Felix Holtermann, Schneverdingen
Dipl.-Ing. (FH) Volker Merschmann, Hannover
Dipl.-Ing. (FH) Gereon Schalk, Stolzenau

Fachgruppe II**Sonstige Bauingenieure**

B. Eng. Carolin Huusmann, Braunschweig
Dr.-Ing. Carl-Friedrich Klinck, Bülstedt

Fachgruppe IV**Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieurbereiche**

Dipl.-Ing. Christian Junge, Osnabrück

Freiwillige Mitglieder**Fachgruppe I****Konstruktive Bauingenieure**

B. Sc. Frederik Averdarm, Oldenburg
B. Eng. Friedrich Düster, Hildesheim
B. Sc. Ali Farhat, Haselünne

B. Eng. Lukas Harms, Ihlow
B. Eng. Finn Lankenau, Nordenham
B. Eng. Oliver Raabe, Holzminden
B. Eng. Thomas Schade, Wardenburg
B. Eng. Katharina Schröer, Braunschweig
M. Eng. Olaf Tranel, Buxtehude
M. Eng. Carla Wilcken, Oldenburg

Haben Sie Fragen zur Mitgliedschaft? Gern helfen wir weiter.

Kontaktieren Sie bitte
Manuela Grünewald
Tel. 0511 39789-39
manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de

■ FORTBILDUNG

Seminarprogramm

Zum Jahresende erwarten Sie wieder spannende und praxisorientierte Seminare. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche für das erste Halbjahr 2024 entgegen. Bitte schicken Sie uns eine Mail an fortbildung@ingenieurkammer.de.



Auszug aus dem Programm Dezember 2023

Wenn nicht anders gekennzeichnet, finden die Seminare online statt. Das komplette Angebot finden Sie auf www.fortbilder.de

<p>Barrierefreiheit & regenerative Energiequellen in Wohngebäuden und Beherbergungsstätten</p> <p>Anforderungen, Gefahrenquellen und Lösungsansätze</p> <p>Im Seminar werden, neben einem Überblick über die unterschiedlichen Regelungen der Bundesländer, insbesondere die baurechtlichen und normativen Anforderungen im Land Niedersachsen behandelt. <i>Referent: Thorsten Teichert</i></p>	<p>04.12.2023 09:00 – 14:00 Uhr 110 € Mitglieder 180 € Gäste 5 Punkte</p>
<p>Fußangeln bei GEG und KfW im Wohnungsbau</p> <p>Das Seminar wendet sich bevorzugt an Nachweisführende und solche, die gerne tiefer in die Problematik eindringen wollen. dena-anerkannt <i>Referent: Dipl.-Ing. Friedrich Fath</i></p>	<p>06.12.2023 09:00 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>



<p>I Wissen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) Die Teilnehmer*innen erlernen juristisches und technisches Wissen zur Gebäudeenergieeffizienz in Deutschland. dena-anerkannt Referent: Prof. Dr.-Ing. Martin Pfeiffer</p>	<p>06.12.2023 09:00 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Dauerbrenner Betonschäden Ursachen, Folgen, Vermeidung Bauweisen in Beton - dauerhaft - problemlos - narrensicher? Was kann der Beton - wo sind seine Leistungsgrenzen. Ris(s)iko bei Betonbauteilen? Referent: Dipl.-Ing. Karsten Ebeling</p>	<p>11.12.2023 09:00 – 17:00 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Abnahme von Bauleistungen Die Abnahme von Bauleistungen birgt regelmäßig Konfliktpotenzial zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Referent: Dipl.-Ing. Betriebswirt Thomas Jansen</p>	<p>14.12.2023 09:00 – 17:00 Uhr 180 € Mitglieder 280 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I QS Sachverständigenverfahren Aufbau, Struktur und Abwicklung Das bedingungsgemäße Sachverständigenverfahren dient der Vereinfachung der Schadenabwicklung; allerdings nur, wenn sich die Beteiligten des Verfahrens an die leider nur dürtigen und unzulänglichen Regeln halten. Referent: Dipl.-Ing. Norbert Reimann</p>	<p>15.12.2023 08:30 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Rettungswege und Evakuierungen sicher gestalten Grundlagen der Ausbildung von Rettungswegen, Grundlagen und Entwicklung von Evakuierungs-/ Räumungskonzepten, alternative Möglichkeiten zum Nachweis von Rettungswegen. Referenten: Dr.-Ing. Andreas Vischer</p>	<p>07.12.2023 10:00 – 14:00 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 7 Punkte</p>
<p>I Wirtschaftliche Unternehmensführung für Planungsbüros Einblick in betriebswirtschaftliche Werkzeuge zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Büros. Referent: Harald A. Berendes</p>	<p>12.12.2023 09:00 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Anwendung der Finite-Elemente-Methode im Massivbau Im Rahmen dieses Seminars wird nach einer kurzen Einführung in die wesentlichen theoretischen Grundlagen vor allem die Anwendung der Finite-Elemente-Methode anhand von Problemstellungen aus der Praxis erläutert. Referenten: Prof. Dr.-Ing. Martina Schnellenbach-Held / Dr. Torsten Welsch</p>	<p>15.12.2023 10:30 – 14:30 Uhr 110 € Mitglieder 180 € Gäste 5 Punkte</p>

Haben Sie Fragen zum Seminarprogramm?

Wir sind gern für Sie da.

Isabella Wolter Tel: 0511 39789-16

Florian Torlée Tel: 0511 39789-12

Bettina Borchling Tel: 0511 39789-25

Jessica Daftari Tel: 0511 39789-40

E-Mail: isabella.wolter@ingenieurkammer.de

E-Mail: florian.torlee@ingenieurkammer.de

E-Mail: bettina.borchling@ingenieurkammer.de

E-Mail: jessica.daftari@ingenieurkammer.de

IMPRESSUM

Ingenieur Nachrichten – Regionalbeilage
im Deutschen Ingenieurblatt
Herausgeber: Ingenieurkammer Niedersachsen, K.d.ö.R.
Hohenzollernstr. 52 | 30161 Hannover
Tel.: 0511 39789-0 | Fax: 0511 39789-34
E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de

Internet: www.ingenieurkammer.de
Verantwortlich: RA Jens Leuckel
Redaktion: Bettina Berthier M.A.
Autorennachweis: (Ar) Özge Arabaci, (Be) Bettina Berthier,
(Ho) Julian Hoffmann, (Ko) Alexander Koch, (Sw) Eva Swist.